

Anhang

**Jahresabschluss
der Stadt Norden
zum 31.12.2019**

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Stadt Norden wurde nach den Vorgaben des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. März 2017 und der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) vom 18. April 2017, aufgestellt.

Die Wertansätze der Bilanz vom 31.12.2018 wurden unverändert übernommen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungswerten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Vom Aktivierungswahlrecht des § 47 Abs. 4 KomHKVO, welches die Aktivierung von Fremdkapitalzinsen als Herstellungswerte gestattet, wird kein Gebrauch gemacht.

Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer planmäßig unter Ansatz der Abschreibungssätze der Kommunalverwaltung für Niedersachsen gemäß § 49 Abs. 1 KomHKVO linear abgeschrieben. Nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungswerte werden über die Restnutzungsdauer des entsprechenden Vermögensgegenstandes planmäßig abgeschrieben.

Bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungswerte den Einzelwert von 1.000,00 € ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, werden nach § 47 Abs. 5 KomHKVO unmittelbar als Aufwand gebucht.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Erhaltene Investitionszuweisungen und –zuschüsse werden als Sonderposten passiviert. Beiträge und ähnliche Entgelte werden gemäß erteiltem Bescheid als Sonderposten bilanziert. Die Sonderposten werden gemäß der Nutzungsdauer des korrespondierenden Vermögensgegenstandes linear ertragswirksam aufgelöst. Sonderposten für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände werden nach § 44 Abs. 5 Satz 2 KomHKVO in einer Rücklage bzw. beim Reinvermögen ausgewiesen.

Schulden werden nach § 47 Abs. 7 KomHKVO mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Rückstellungen werden nach § 45 Abs. 2 KomHKVO mit dem nach vernünftiger Beurteilung voraussichtlich benötigten Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

3. Erläuterungen zu Positionen in der Bilanz

3.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird in der Anlagenübersicht nach § 57 Abs. 2 KomHKVO als Bestandteil des Anhangs nachgewiesen.

3.1.1 Wesentliche Änderungen im Bestand der Anlagen

Im Haushaltsjahr 2019 wurde die Skateranlage mit einem Anschaffungswert von 290.109,03 €, sowie das Feuerwehrlöschfahrzeug mit 329.113,28 € aktiviert. Des Weiteren wurden die Straßen und Grundstücke der Neubaugebiete aktiviert (s. unentgeltliche Vermögensübertragung Ziffer 6.3)

	Anlage	Stand zum 01.01.2019	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand zum 31.12.2019
Im Haushaltsjahr fertiggestellte Anlagen						
Stichkanal Norder Tief	802	16.684,81 €	0,00 €	16.684,81 €	0,00 €	0,00 €
Errichtung Skateranlage Norddeich	752	120.685,75 €	169.423,28 €		-290.109,03 €	0,00 €
Feuerwehrfahrzeug LF 10	960	329.113,28 €	0,00 €	0,00 €	-329.113,28 €	0,00 €
Fußgängerlichtsignalanlage	1061	1.340,10 €	44.477,79 €	0,00 €	-45.817,89 €	0,00 €
Fahrradabstellanlage Ndd./ZOB	1152	0,00 €	32.392,00 €	0,00 €	-32.392,00 €	0,00 €
Projekte mit etappenweiser Fertigstellung						
Historischer Marktplatz	381	42.368,01	267.200,00 €	0,00 €	-213.522,80 €	96.045,21 €
Noch im Bau befindliche Anlagen						
Westliche Erweiterung Leegemoor 2. Abschnitt	763	7.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.500,00 €
Stadtumbau West - Doornk.	868	106.331,60 €	120.150,00 €	0,00 €	0,00 €	226.481,60 €
Brücke Kolkpadd	864	2.378,22 €	2.506,14 €	0,00 €	0,00 €	4.884,36 €
Ausbau Kleine Mühlenstraße	886	7.125,45 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.125,45 €
Erstausbau Backersweg	913	564,80 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	564,80 €
Feuerwehrhaus Leybucht	930	14.089,18 €	328.600,76 €	0,00 €	0,00 €	342.689,94 €
Ausbau Gewerbestr.	937	17.084,43 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	17.084,43 €
ObdachlosenU. Hollander Weg	980	7.447,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.447,50 €
Dorfgemeinschaftshaus Leybucht	992	31.393,85 €	7.469,05 €	0,00 €	0,00 €	38.862,90 €
Neugestaltung Mittelmarkt	1008	5.697,72 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.697,72 €
Durchlassbauwerk Hellerweg	1011	2.283,61 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.283,61 €
Laufbahn Wildbahn	1012	1.363,74 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.363,74 €
Neugestaltung Markt Ostseite	1025	30.418,32 €	21.520,06 €	0,00 €	0,00 €	51.938,38 €
Inklusion GS Lintel (Aufzugsanl.)	1039	314,55 €	70.582,90 €	0,00 €	0,00 €	70.897,45 €
Dorfentwicklungsplan Küstenorte	1064	1.422,31 €	42.573,85 €	0,00 €	0,00 €	43.996,16 €
Innenbeleuchtung Rathaus	1162	0,00 €	2.142,00 €	0,00 €	0,00 €	2.142,00 €
Brücke Fridericussiel BW 3	1169	0,00 €	15.150,25 €	0,00 €	0,00 €	15.150,25 €
Fahrzeughalle HLZ	1180	0,00 €	7.339,32 €	0,00 €	0,00 €	7.339,32 €
Hist. Marktplatz Grunderwerb	1205	0,00 €	6.933,02 €	0,00 €	0,00 €	6.933,02 €
Wärmeerzeugungsanlage Wildbahn	1207	0,00 €	31.671,59 €	0,00 €	0,00 €	31.671,59 €
		745.607,23 €	1.170.132,01 €	16.684,81 €	-910.955,00 €	988.099,43 €

3.2 Finanzvermögen

3.2.1 Forderungen

Bemessungsgrundlage für die pauschale Wertberichtigung ist der Forderungsbestand bereinigt um jene Forderungen, bei denen bereits Einzelwertberichtigungen vorgenommen wurden. Nach Erfahrungswerten muss das Ausfallrisiko als prozentualer Anteil an dieser Bemessungsgrundlage beurteilt werden. Dabei ist der Stand der pauschalen Wertberichtigung aus dem Vorjahr zu berücksichtigen. Im Vorjahr wurde die Pauschalwertberichtigung mit 50.000,00 € angesetzt. Aufgrund der niedrigeren Forderungshöhe zum 31.12.2019 wurde die Pauschalwertberichtigung auf 25.000,00 € herabgesetzt.

3.3 Nettoposition

	Bestand zum 01.01.2019	Zuführung	Entnahme/ Auflösung	Bestand zum 31.12.2019
Basis-Reinvermögen	37.073.634,16 €	0,00 €	0,00 €	37.073.634,16 €
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.021.742,98 €	1.404.946,36 €	0,00 €	6.426.689,34 €
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.164.053,59 €	0,00 €	69.198,46 €	1.094.855,13 €
Rücklagen aus Investitionszuweisungen f. nicht abnutzbare VG	0,00 €	130.176,00 €	0,00 €	130.176,00 €
Zweckgebundene Rücklagen	287.438,23 €	80.508,00 €	0,00 €	367.946,23 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.335.747,90 €	2.384.514,69 €	1.335.747,90 €	2.384.514,69 €
Sonderposten	33.258.526,24 €	2.357.514,98 €	2.578.998,25 €	33.037.042,97 €
	78.141.143,10 €	6.357.660,03 €	3.983.944,61 €	80.514.858,52 €

Da keine noch nicht abgedeckten Fehlbeträge aus Vorjahren zu verzeichnen sind, entfällt die Erläuterung nach § 56 Abs. 2 Nr. 8 KomHKVO.

3.4 Rückstellungen

	Bestand zum 01.01.2019	Zuführung	Inanspruchnahme/ Auflösung	Bestand zum 31.12.2019
Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen	23.339.594,00 €	1.610.700,00 €	0,00 €	24.950.294,00 €
Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen	908.301,16 €	671.116,17 €	534.504,53 €	1.044.912,80 €
Instandhaltungsrückstellungen	546.580,85 €	569.500,00 €	226.915,51 €	889.165,34 €
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	30.000,00 €
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	1.861.195,08 €	1.626.623,63 €	1.829.240,19 €	1.658.578,52 €
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	25.000,00 €	0,00 €	7.787,65 €	17.212,35 €
Andere Rückstellungen	2.165.107,89 €	394.053,61 €	366.899,01 €	2.192.262,49 €
	28.875.778,98 €	4.871.993,41 €	2.965.346,89 €	30.782.425,50 €

3.4.1 Erläuterungen zu den Rückstellungen

- **Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 1 und 2 KomHKVO**

Die erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen werden von der Niedersächsischen Versorgungskasse jährlich neu berechnet.

Pensionsrückstellungen: 21.620.705,00 €
 Beihilferückstellungen: 3.329.589,00 €
 Bestand: 24.950.294,00 €

- **Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 KomHKVO**

Hierbei handelt es sich um die Lohn- und Gehaltszahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit und anderen Maßnahmen.

Im Haushaltsjahr 2019 gab es fünf laufende Altersteilzeitvereinbarungen. Während der Arbeitsphase wird diese Rückstellung durch Zugang von Gehaltsbestandteilen weiter aufgestockt. Mit Beginn der Freistellungsphase wird das Entgelt des Beschäftigten dann aus dieser Rückstellung gezahlt.

Bestand Rückstellungen für Altersteilzeit: 92.804,67 €

Zu den ähnlichen Maßnahmen gehören Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub, für Überstunden und für die leistungsorientierte Bezahlung (LoB). Kann der Abbau von Urlaub oder Überstunden erst im Folgejahr stattfinden, so ist hierfür eine Rückstellung zu bilden. Die Veränderungen wurden manuell auf Grundlage der Resturlaubstage aus dem Personalabrechnungsprogramm und den Überstunden aus dem Zeiterfassungsprogramm ermittelt und gebucht. Die Rückstellung „LoB“ kann erst nach Erstellung einer betrieblichen Vereinbarung aufgelöst werden.

Bestand Urlaubsrückstellungen: 398.820,29 €

Bestand Überstundenrückstellungen: 105.377,21 €

Bestand LoB-Rückstellung: 447.910,63 €

- **Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 4 KomHKVO**

Zur Instandhaltung gehören Wartung, Instandsetzung, Inspektion und Verbesserung einer Maßnahme. Für das Haushaltsjahr 2019 stehen hier folgende Rückstellungen zur Verfügung.

Bestand Rückstellung für Straßenunterhaltung: 856.929,37 €
Bestand Rückstellung für Obdachlosenunterkünfte: 22.735,97 €
Bestand Rückstellung Reparatur TC Wildbahn: 9.500,00 €

- **Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 5 KomHKVO**

Die Kommunen sind gesetzlich verpflichtet, Rückstellungen für die zukünftige Verpflichtung zur Rekultivierung und Nachsorge der Deponien zu bilden. Da sich im Stadtgebiet der Stadt Norden laut Altlastenkataster des Landkreises Aurich zwei Altlastenablagerungsorte befinden und der Aufwand noch nicht eingeschätzt werden kann, wurde in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 ein Pauschalbetrag angesetzt.

Bestand: 30.000,00 €

- **Rückstellung für die Sanierung von Altlasten gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 6 KomHKVO**

Eine Rückstellung dieser Art ist derzeit für die Stadt Norden nicht einzustellen.

- **Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 7 u. 8 KomHKVO**

Für erhöhte Kreisumlagezahlungen in Folgejahren aufgrund erhöhter Gewerbesteuererträge im Haushaltsjahr 2019 wurde im Jahresabschluss eine Rückstellung für den Finanzausgleich gebildet.

Bestand Rückstellung für die Kreisumlage: 1.600.000,00 €

Die ertragssteuerliche Abrechnung für das Haushaltsjahr 2019 ergab für den Betrieb gewerblicher Art (BgA) Parkplätze eine voraussichtliche Steuerschuld von insgesamt 16.623,63 €. Für die Inanspruchnahme einer externen steuerrechtlichen Beratung wurden in 2019 10.000,00 € eingestellt. Die Rückstellung aus 2018 für Körperschaftsteuer verbleibt in der Rücklage.

Bestand Rückstellung Steuerschuldverhältnisse: 58.578,52 €

- **Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 9 KomHKVO**

Unter dieser Bilanzposition werden die drohenden Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren eingestellt. Im Jahresabschluss 2019 wurden keine neuen Rückstellungen eingestellt. Es besteht weiterhin die Rückstellung für das Verfahren „Reithalle Bargebur“.

Bestand: 17.212,35 €

- **Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 10 KomHKVO**

Eine Rückstellung dieser Art ist derzeit für die Stadt Norden nicht einzustellen.

- **Andere Rückstellungen**

Grundsätzlich sind über die in § 45 Abs. 1 Nr. 1-10 KomHKVO vorgeschriebenen Rückstellungsarten hinaus gemäß § 123 Abs. 2 NKomVG Rückstellungen für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit aber noch ungewiss ist.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die anderen Rückstellungen. Mit rund 1,4 Millionen Euro sticht dabei die Rückstellung Erbbauzinsen Leegemoor betragsmäßig heraus. Zum Zwecke der Wirtschaftsförderung hat sich die Stadt Norden die Nutzung der Flächen im heutigen Gewerbe- und Dienstleistungspark Leegemoor über Erbbaurechtsverträge gesichert. Die Flächen werden durch Untererbbauverträge an Unternehmer weitergegeben. Für drohende Verluste aus nicht durch Einnahmen gedeckte Aufwendungen für zu zahlende Erbbauzinsen musste diese Rückstellung in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 eingestellt werden. Die Auflösung erfolgt jährlich auf Grundlage der bei der Bildung der Rückstellung errechneten Verluste.

	Bestand zum 01.01.2019	Zuführung	Inanspruchnahme/ Auflösung	Bestand zum 31.12.2019
Erbbauzinsen Leegemoor	1.391.227,58 €	0,00 €	11.603,70 €	1.379.623,88 €
Erbbauzinsen Ruderclub	112.046,97 €	0,00 €	2.892,11 €	109.154,86 €
Unterhaltung der Grundschulen	9.128,77 €	9.700,00 €	9.128,77 €	9.700,00 €
Unterhaltung KGS Wildbahn	2.508,25 €	0,00 €	2.508,25 €	0,00 €
Unterhaltung Fahrzeuge	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €
Software Umstellung	30.000,00 €	0,00 €	30.000,00 €	0,00 €
Bebauungspläne	211.050,10 €	153.079,87 €	102.294,27 €	261.835,70 €
Zuschuss Norder Windmühlen	9.840,07 €	22.002,82 €	9.829,44 €	22.013,45 €
Unterhaltung Kiga, Begegnungsstätten, etc.	55.000,00 €	140.289,45 €	0,00 €	195.289,45 €
Interne städtebauliche Entwicklungskosten	12.076,26 €	0,00 €	2.076,26 €	10.000,00 €
EKZ Massentierhaltung/Biogas	11.005,02 €	0,00 €	11.005,02 €	0,00 €
Unterhaltung Oberschule	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Feuerwehr - andere Rückstellungen	0,00 €	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €
Wirtschaftsförderung	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €	40.000,00 €
Feuerwehr Bekleidung	14.248,41 €	0,00 €	14.248,41 €	0,00 €
Haushaltssicherungskonzept/KGST	40.000,00 €	0,00 €	0,00 €	40.000,00 €
Unterhaltung Verwaltungsgebäude	96.797,21 €	0,00 €	64.884,14 €	31.913,07 €
Mieten Pachten Kopierer	10.000,00 €	0,00 €	4.998,00 €	5.002,00 €
Unterhaltung Wildbahnhalle	0,00 €	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €
Geschäftsaufwendungen Personal	85.000,00 €	0,00 €	85.000,00 €	0,00 €
Geschäftsaufwand FD 1.2	35.800,00 €	0,00 €	6.430,64 €	29.369,36 €
Sonstige (jeweils unter 10 T€)	9.379,25 €	8.981,47 €	0,00 €	18.360,72 €
	2.165.107,89 €	394.053,61 €	366.899,01 €	2.192.262,49 €

4. Erläuterungen zu Positionen in der Ergebnisrechnung

Das Haushaltsjahr 2019 schloss mit einem Überschuss von 2.384.514,69 € (Vorjahr Überschuss von 1.336 T€) ab.

4.1 Ordentliche Erträge

Im Haushaltsjahr 2019 konnten ordentliche Erträge von insgesamt 55.852 T€ (Vorjahr 54.399 T€) eingebucht werden.

4.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

	2018	2019	Veränderung	
Grundsteuer A	198.884,86 €	201.334,90 €	2.450,04 €	1,23%
Grundsteuer B	3.924.764,41 €	3.963.048,15 €	38.283,74 €	0,98%
Gewerbesteuer	14.008.092,51 €	16.834.601,01 €	2.826.508,50 €	20,18%
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.045.564,00 €	8.427.355,00 €	381.791,00 €	4,75%
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.797.414,00 €	1.990.503,00 €	193.089,00 €	10,74%
Vergnügungssteuer	731.792,90 €	1.006.492,34 €	274.699,44 €	37,54%
Hundesteuer	178.623,77 €	179.847,13 €	1.223,36 €	0,68%
Zweitwohnungsteuer	723.550,51 €	857.432,90 €	133.882,39 €	18,50%
	29.608.686,96 €	33.460.614,43 €	3.851.927,47 €	13,01%

Die Hebesätze für die Realsteuern blieben im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

4.1.2 Sonstige Erträge

	2018	2019	Veränderung	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.786.259,27 €	10.479.351,55 €	-2.306.907,72 €	-18,04%
Auflösungserträge aus Sonderposten	2.063.448,75 €	2.072.751,42 €	9.302,67 €	0,45%
Sonstige Transfererträge	40,54 €	0,00 €	-40,54 €	100,00%
Öffentlich-rechtliche Entgelte	6.434.143,36 €	6.497.188,17 €	63.044,81 €	0,98%
Privatrechtliche Entgelte	736.325,14 €	736.520,09 €	194,95 €	0,03%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	619.710,22 €	637.415,68 €	17.705,46 €	2,86%
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	98.737,60 €	184.622,28 €	85.884,68 €	86,98%
Sonstige ordentliche Erträge	2.051.167,52 €	1.783.692,86 €	-267.474,66 €	-13,04%
	24.789.832,40 €	22.391.542,05 €	-2.398.290,35 €	-9,67%

Die Mindererträge bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind im Wesentlichen auf die um 1.932 T€ geringeren Schlüsselzuweisungen vom Land und 200 T€ geringeren Zuweisungen für Kindertageseinrichtungen zurückzuführen.

Im Haushaltsjahr 2019 wurden bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten 175 T€ weniger an Benutzungsgebühren/ähnl. Entgelte gebucht, da im Vorjahr die Pachtzahlung für den Parkplatz Dörper Weg für zwei Jahre rückwirkend vereinnahmt wurde. Allerdings wurden in 2019 200 T€ mehr an Tourismusbeiträgen gebucht.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen gab es u. a. Mehrerträge bei den Bußgeldern von 14 T€, Mindererträge bei den Konzessionsabgaben von 40 T€, Mindererträge bei den Säumniszuschlägen von 75 T€ und Mindererträge bei den nicht zahlungswirksamen Erträgen von 150 T€.

4.2 Ordentliche Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2019 wurden ordentliche Aufwendungen von insgesamt 53.586 T€ (Vorjahr 52.994 T€) gebucht.

4.2.1 Personalaufwendungen

	2018	2019	Veränderung	
Besoldung Beamte	1.339.724,67 €	1.161.180,39 €	-178.544,28 €	-13,33%
Altersversorgung Beamte	1.073.305,57 €	1.238.308,91 €	165.003,34 €	15,37%
Zuführung Pensions- und Beihilferückstellung	1.368.850,00 €	1.610.700,00 €	241.850,00 €	17,67%
Beihilfen und Unterstützungsleistungen	271.385,60 €	297.410,82 €	26.025,22 €	9,59%
Entgelte Tariflich Beschäftigte	7.323.448,51 €	7.704.144,83 €	380.696,32 €	5,20%
Soziale Abgaben Tariflich Beschäftigte	1.449.601,53 €	1.548.405,38 €	98.803,85 €	6,82%
Altersversorgung Tariflich Beschäftigte	504.626,51 €	528.832,15 €	24.205,64 €	4,80%
Zuführung zur Rückstellung Altersteilzeit	28.945,53 €	83.905,12 €	54.959,59 €	189,87%
Veränderung Rückstellung für Urlaub und Überstunden	24.060,65 €	4.461,36 €	-19.599,29 €	-81,46%
	13.383.948,57 €	14.177.348,96 €	793.400,39 €	5,93%

Für 2019 bedurfte es einer wesentlich höheren Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung als im Vorjahr. Der Mehraufwand bei den tariflich Beschäftigten ist vornehmlich den tariflichen Anpassungen zuzuordnen. Die Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit wurde unter Punkt 3.3.1 des Anhangs näher erläutert.

4.2.2 Sonstige Aufwendungen

	2018	2019	Veränderung	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.268.903,27 €	9.126.484,99 €	-142.418,28 €	-1,54%
Abschreibungen	3.140.083,57 €	3.338.728,34 €	198.644,77 €	6,33%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	445.558,85 €	405.393,38 €	-40.165,47 €	-9,01%
Transferaufwendungen	24.833.559,29 €	24.828.087,32 €	-5.471,97 €	-0,02%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.921.519,45 €	1.709.739,45 €	-211.780,00 €	-11,02%
	39.609.624,43 €	39.408.433,48 €	-201.190,95 €	-0,51%

Die größten Abweichungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Vergleich zum Vorjahr sind bei der Bewirtschaftung der Sportstätten (-157 T€) und bei der IT-Unterhaltung (+99 T€) zu finden. Weitere Minderaufwendungen gab es bei der Unterhaltung der Grünflächen (31 T€), Unterhaltung der Verwaltungsgebäude (35 T€) und bei den Aufwendungen im Bestattungswesen (14 T€). Mehraufwendungen gab es noch bei der Verwaltung der Straßen (31 T€) und bei der Unterhaltung der Spielplätze (29 T€).

Die Fertigstellung mehrerer Anlagen im Bau führte zu höheren planmäßigen Abschreibungen.

Bei den sonstigen Aufwendungen kam es zu Minderaufwendungen im Bereich der Geschäftsaufwendungen (265 T€).

4.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Beim Verkauf von Vermögensgegenständen entstehen außerordentliche Erträge und Aufwendungen. Weist ein Vermögensgegenstand zum Zeitpunkt seines Abgangs durch Verkauf noch einen Restbuchwert aus, so ist dieser als außerordentlicher Aufwand auszubuchen. Der erzielte Verkaufspreis ist folglich in voller Höhe als außerordentlicher Ertrag zu buchen. Diese Systematik ist vom Buchungsprogramm vorgegeben.

4.3.1 Außerordentliche Erträge

Die Erträge beim außerordentlichen Ergebnis für 2019 in Höhe von 177 T€ setzen sich zusammen aus dem Verkauf von Grundstücken mit 60 T€, dem Verkauf von beweglichen Vermögensgegenständen mit 8 T€, sowie der Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen mit 109 T€.

4.3.2 Außerordentliche Aufwendungen

Insgesamt wurden 2019 außerordentliche Aufwendungen von 59 T€ gebucht. Diese betrafen ausnahmslos außerplanmäßige Abschreibungen auf Vermögensgegenstände. 42 T€ sind durch den Verkauf von Grundstücken entstanden. Außerdem kam es bei den Planungskosten Stichkanal Norder Tief (AiB) zu außerplanmäßigen Abschreibungen in Höhe von 17 T€.

5. Abweichung der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen

5.1 Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen im Finanzhaushalt (Investitionen)

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltser- mächtigung 2019 <i>(Spalte Planung)</i>	Jahresergebnis 2019 <i>(Spalte Buchung)</i>	Differenz	Begründung
1.2	111-07-905 111-13-901	Digitalisierung	130.000,00	26.711,07	-103.288,93	HAR - Umsetzung der Digitalisierung (Infoma NewSystem) 2020. Ausschreibung abgeschlossen, Auftrag über 97.000,00 € erteilt. Auszahlung erfolgt in 2020.
1.4	111-14-903	Baumaßnahmen Inklusion	540.925,66	70.582,90	-470.342,76	HAR - Maßnahme Aufzugsanlage Lintel ist in der baulichen Umsetzung (Gesamtkosten ca. 173.000 €). Bereits 2019 sollten zwei Aufzugsanlagen für die barrierefreie Erschließung der Obergeschosse der Oberschule geplant und errichtet werden, sowie der Eingang der KGS Wildbahn barrierefrei gestaltet werden. Aus personalwirtschaftlichen Gründen ist eine Umsetzung der Maßnahmen erst ab 2020 möglich.
1.4	111-14-905	Energetische San. Lintel (KIP)	135.451,07	6.930,91	-128.520,16	HAR - Die energetische Dachsanierung an der GS Lintel soll fortgeführt werden. Die 2019 vorgesehene Maßnahme konnte aufgrund mangelnder personeller Ressourcen nicht umgesetzt werden. Für 2020 sollen Planung und Vergabe erfolgen, die bauliche Umsetzung ist im Frühjahr / Sommer 2021 realisierbar.

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltser- mächtigung 2019 (Spalte Planung)	Jahresergebnis 2019 (Spalte Buchung)	Differenz	Begründung
1.4	111-14-906	Mensa GS Im Spiet	450.000,00	0,00	-450.000,00	Der Bau einer Mensa an der GS Im Spiet befindet sich derzeit in der Planungsphase. Die bauliche Umsetzung erfolgt 2020/2021. Die Architektenleistungen wurden beauftragt.
1.4	111-14-908	KiTa Hooge Riege - Erweiterung	80.000,00	0,00	-80.000,00	HAR - Der Architektenauftrag für die erforderlichen Planungsleistungen "Hooge Riege" wurde beauftragt. Die bauliche Umsetzung ist lt. Finanzplanung für die Jahre 2020/2021 vorgesehen.
1.4	365-02-909/ 111-14-913	Krippengruppe Schulstr.	520.000,00	0,00	-520.000,00	HAR - Planungen für das Bauprojekt laufen, die Umsetzung 2020/2021 geplant.
1.4	111-14-915	Jugendhaus	190.000,00	0,00	-190.000,00	HAR - Planungen für das Projekt laufen, Baugenehmigung ist beantragt.
1.4	315-01-902/ 111-14-916	Sanierung Am Alten Siel	830.000,00	0,00	-830.000,00	HAR - Die Fördermittel sind bewilligt, derzeit erfolgt die Planungsabstimmung für die bauliche Sanierung. Förderfähige Ausgaben lt. Zuwendungsbescheid 794.704 € / Zuwendung 715.000 €, Abruf nach Baufortschritt.

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltser- mächtigung 2019 <i>(Spalte Planung)</i>	Jahresergebnis 2019 <i>(Spalte Buchung)</i>	Differenz	Begründung
2.1	126-01-917	Löschfahrzeug LF 10/6	170.000,00	101.031,00	-68.969,00	HAR - Auftragserteilung im Februar 2019. Fahrzeug wird in 2020 ausgeliefert. Erst dann erfolgt die Rechnungserstellung.
2.1	126-01-922	Drehleiter	49.323,65	0,00	-49.323,65	HAR - Ausschreibung für die Ersatzbeschaffung ist für 2020 vorgesehen.
2.1	126-01-923	Feuerwehrgerätehaus Leybucht	1.002.710,82	328.600,76	-674.110,06	HAR - Aufträge wurden bereits in 2019 erteilt. Die noch zur Verfügung stehende Summe wird für die noch ausstehenden Rechnungen benötigt. Fertigstellung des Gebäudes in 2020.
2.2	211-01-903	Einrichtungs- Gebrauchsgegenstände	51.297,46	0,00	-51.297,46	HAR - Aus personellen Gründen war die notwendige Aufgabenerfüllung 2019 nicht umfassend möglich
2.2	365-01-904	Krippengruppe Kükennüst Invest.-zuschuss	180.000,00	0,00	-180.000,00	HAR - Maßnahme noch nicht abgerechnet
2.2	365-01-905	Krippengruppe Kath. Kirche Invest.-zuschuss	180.000,00	0,00	-180.000,00	Projekt der kath. Kirchengemeinde wird nicht weiter verfolgt
2.2	424-01-905	Außensportanlage Wildbahn	998.636,26	0,00	-998.636,26	HAR - Maßnahme ist noch nicht bewilligt

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltser- mächtigung 2019 (Spalte Planung)	Jahresergebnis 2019 (Spalte Buchung)	Differenz	Begründung
3.1	511-01-901	Dorferneuerung Leybuchtpolder/Neuwesteel	1.737.172,62	7.469,05	-1.729.703,57	HAR - Laufendes Projekt über mehrere Jahre
3.1	511-01-902	Erwerb/Veräußerung von Grundstücken	30.000,00	0,00	-30.000,00	HAR - Erwerb erfolgt in 2020
3.1	511-01-903	Stadtumbau West - Doornkaat	1.249.043,40	120.150,00	-1.128.893,40	HAR - Laufendes Projekt über mehrere Jahre
3.1	511-01-904	Erweiterung Leegemoor	280.000,00	0,00	-280.000,00	HAR - Kaufpreiszahlung erfolgt in 2020
3.1	511-01-905	Erstellung Dorfentwicklungsplan	181.877,69	42.573,85	-139.303,84	HAR - Laufendes Projekt über mehrere Jahre
3.1	523-01-901	Städtebaulicher Denkmalschutz	2.362.822,66	267.587,50	-2.095.235,16	HAR - Laufendes Projekt über mehrere Jahre
3.3	366-01-901	Spielplätze	238.345,22	57.546,38	-180.798,84	Der HAR wird in 2020 für die in 2019 geplanten und beauftragten Spielgeräte und deren Aufbau benötigt.
3.3	366-01-902	Spielplätze (Investoren)	69.917,56	19.263,47	-35.654,09	Die Fertigstellung der Spielplätze in den jüngsten Neubaugebieten steht noch aus. Es handelt sich um zweckgebundene Mittel.

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltser- mächtigung 2019 (Spalte Planung)	Jahresergebnis 2019 (Spalte Buchung)	Differenz	Begründung
3.3	541-01-913	Ergänzung Straßenbeleuchtung	176.027,03	35.042,68	-140.984,35	HAR - Abrechnung erfolgt in 2020
3.3	541-01-920	Westl. Erweiterung Leegemoor	345.000,00	0,00	-345.000,00	HAR - Die Realisierung des Straßenausbaus ist für Ende 2020 bzw. Anfang 2021 geplant.
3.3	541-01-926	Radverkehrssituation Norden	100.000,00	32.392,00	-67.608,00	HAR - Zur Förderung des Radverkehrs sind weitere Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet geplant.
3.3	541-10-930	Erstausbau Backersweg	109.435,20	0,00	-109.435,20	HAR - Die Umsetzung erfolgt, sobald die privaten Bauvorhaben in der Straße abgeschlossen sind.
3.3	541-01-931	Ausbau Gewerbestr. (nördl. TA)	286.915,57	0,00	-286.915,57	HAR - Abrechnung erfolgt in 2020
3.3	541-01-933	Brücke Kolkpadd	97.621,78	2.506,14	-95.115,64	HAR - Die wasserrechtliche Genehmigung wurde erteilt. Der Rahmendurchlass kann im September 2020 gebaut werden.
3.3	541-01-938	Ausbau Schulstraße	45.000,00	0,00	-45.000,00	Die Sanierung soll erst nach Fertigstellung des Verkehrsentwicklungsplans im FD 3.1 erfolgen. Reste werden nicht übertragen

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltser- mächtigung 2019 (Spalte Planung)	Jahresergebnis 2019 (Spalte Buchung)	Differenz	Begründung
3.3	541-01-939	Verbindungsstr. Kath. Kirche	560.000,00	0,00	-560.000,00	HAR - Der notwendige Grunderwerb wird in 2020 erfolgen. Im Anschluss erfolgt die Umsetzung der Baumaßnahme.
3.3	541-01-942	Durchlassbauwerk Hellerweg	132.716,39	0,00	-132.716,39	HAR - Die erforderliche Bebauungsplanänderung wird im Sommer 2020 rechtskräftig. Das Durchlassbauwerk kann erst im Anschluss genehmigt und hergestellt werden.
3.3	541-01-947	Brücke Fridericussiel	725.000,00	15.150,25	-709.849,75	HAR - Maßnahme erfolgt in 2020
3.3	541-01-948	Flurneuordnung Norden Ost	593.000,00	0,00	-593.000,00	HAR - Die Umsetzung der im Rahmen der Flurneuordnung Norden-Ost geplanten Wegebaumaßnahmen erfolgt in 2020.
3.3	546-01-901	Erwerb Parkscheinautomaten	50.341,15	0,00	-50.341,15	HAR - Anschaffung von Parkscheinautomaten zur zukünftigen Bewirtschaftung des Großparkplatzes am Dörper Weg

5.2 Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen im Ergebnishaushalt

FD	Produkt	Konto	Bezeichnung (Kontobezeichnung gemäß Zuordnungsvorschriften)	Haushaltser- mächtigung 2019 (Spalte Planung)	Jahresergebnis 2019 (Spalte Buchung)	Differenz	Begründung
1.1	611-01	3012	Grundsteuer B	3.900.000,00	3.963.048,15	63.048,15	Zusätzliche Veranlagungen aufgrund von Neubauten bzw. Änderungsveranlagungen
1.1	611-01	3013	Gewerbsteuer	12.300.000,00	16.834.601,01	4.534.601,01	Verschiedene Nachveranlagungen durch das Finanzamt
1.1	611-01	3021	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.100.000,00	8.427.355,00	327.355,00	Die diesbezüglichen offiziellen Steuerschätzungen wurden übertroffen.
1.1	611-01	3022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.500.000,00	1.990.503,00	490.503,00	Die diesbezüglichen offiziellen Steuerschätzungen wurden übertroffen.
1.1	611-01	3031	Vergnügungssteuer	630.000,00	1.006.492,34	376.492,34	Zu niedrig kalkulierter Haushaltsansatz und Mehrerträge durch Nachveranlagungen
1.1	611-01	3034	Zweitwohnungssteuer	780.000,00	857.432,90	77.432,90	Zu niedrig kalkulierter Haushaltsansatz und Mehrerträge durch zusätzliche Veranlagungen
1.1	611-01	3111	Zweckgebunden Abgaben - Tourismusbeiträge	850.000,00	936.149,31	86.149,31	Zu niedrig kalkulierter Haushaltsansatz und Mehrerträge durch zusätzliche Veranlagungen

FD	Produkt	Konto	Bezeichnung (Kontobezeichnung gemäß Zuordnungsvorschriften)	Haushaltser- mächtigung 2019 (Spalte Planung)	Jahresergebnis 2019 (Spalte Buchung)	Differenz	Begründung
1.1	611-01	33612	Zweckgebunden Abgaben - Gästebeiträge	3.600.000,00	4.007.829,41	407.829,41	Gestiegene Gästezahlen
1.1	611-01	3691	Verzinsung von Steuernachforderungen	40.000,00	166.700,00	126.700,00	Aufgrund von Nachveranlagungen bei Gewerbsteuerpflichtigen für zurückliegende Jahre waren entsprechend hohe Nachzahlungszinsen festzusetzen.
1.1	611-01	3511	Konzessionsabgaben	1.300.000,00	1.377.143,30	77.143,30	Die endgültige Abrechnung 2019 mit den WBN ergab einen zusätzlichen Ertrag
1.1	611-01	4721111	Einzelwertberichtigung	25.000,00	204.942,67	179.942,67	Die Notwendigkeit von Einzelwertberichtigungen kann erst am Ende des Jahres beurteilt werden, so dass sich die Kalkulation des Ansatzes schwierig gestaltet.
1.1	611-01	4341	Gewerbsteuerumlage	2.309.000,00	2.837.708,00	528.708,00	Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer
1.1	611-01	43721	Kreisumlage	13.914.000,00	15.087.368,00	1.173.368,00	Aufgrund der erheblichen Gewerbsteuerermehrerträge wurde im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen 2019 eine Rückstellung für den Finanzausgleich gebildet.

FD	Produkt	Konto	Bezeichnung (Kontobezeichnung gemäß Zuordnungsvorschriften)	Haushaltser- mächtigung 2019 (Spalte Planung)	Jahresergebnis 2019 (Spalte Buchung)	Differenz	Begründung
1.1	611-01	43151	Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen Abführung Gästebeiträge	3.600.000,00	4.007.269,41	407.269,41	Gestiegene Gästezahlen
1.2	111-07	4211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	324.000,00	138.428,24	-185.571,76	Umsetzung einer Vielzahl von Renovierungsvorhaben innerhalb der Verwaltungsgebäude. Nicht alle geplanten Maßnahmen konnten aufgrund der vielen Projekte umgesetzt werden. Restmittel ab 2020 in der ZGW
1.2	111-07	4221	Unterhaltung bewegl. Vermögen	45.000,00	96.818,46	51.818,46	Zusätzliche Investitionen im Bereich Gesundheitsmanagement für die Mitarbeiter. Anschaffung ergonomischer Arbeitsmittel im Zusammenhang mit den durchgeführten Renovierungsmaßnahmen.
1.4	111-14	4211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.404.373,30	1.293.778,41	-2.110.594,89	Es wurden Haushaltsausgabereste von ca. 2,5 Mio gebildet. Maßnahmen erfolgen in 2020
1.4	111-14	421199	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Leistung BBH -	501.599,68	377.857,80	-123.741,88	Ansatz wird teilweise auch bei Konto 4211 benötigt

FD	Produkt	Konto	Bezeichnung (Kontobezeichnung gemäß Zuordnungsvorschriften)	Haushaltser- mächtigung 2019 (Spalte Planung)	Jahresergebnis 2019 (Spalte Buchung)	Differenz	Begründung
1.4	111-14	4231	Mieten und Pachten	154.300,00	57.685,23	-96.614,77	Die Aufwendungen für die Leasingraten Turnhalle Süderneuland werden im Jahresabschluss auf Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften umgebucht und daher nicht mehr beim Produkt 111-14 ausgewiesen, insoweit liegt keine wesentliche Abweichung vom veranschlagten Ansatz vor.
1.4	111-14	4241	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	761.770,00	9.055,67	-752.714,33	Planung erfolgte auf übergeordnetem Konto, Reste werden bei Konto 4211 benötigt
1.4	111-14	42411	Bewirtschaftung Abfall	0,00	31.955,00	31.955,00	Buchungen erfolgten auf Unterkonten
1.4	111-14	42413	Bewirtschaftung Strom	0,00	575.324,76	575.324,76	Buchungen erfolgten auf Unterkonten
1.4	111-14	42417	Bewirtschaftung Gebühren	0,00	43.812,29	43.812,29	Buchungen erfolgten auf Unterkonten
2.1	122-02	3311	Verwaltungsgebühren	135.000,00	166.144,70	31.144,70	Nicht planbare Mehreinnahmen im Bereich Ausweiswesen und Meldewesen (z. B. Melderegisterauskünfte).
2.1	122-02	4431	Geschäftsaufwendungen	85.500,00	121.891,72	36.391,72	Nicht planbare Mehrausgaben im Bereich Ausweiswesen und Fundwesen (z. B. Abholung von Fundrädern, Transport von Fundtieren)

FD	Produkt	Konto	Bezeichnung (Kontobezeichnung gemäß Zuordnungsvorschriften)	Haushaltser- mächtigung 2019 (Spalte Planung)	Jahresergebnis 2019 (Spalte Buchung)	Differenz	Begründung
2.1	553-01	3321	Benutzungsgebühren	443.500,00	324.993,08	-118.506,92	Die Einnahmen werden nach den durchschnittlichen Zahlungen der Vorjahre kalkuliert. In 2019 sanken die Bestattungszahlen jedoch um 16 %; die Anzahl der Leichenhallennutzungen ging sogar um 26 % zurück. Zudem werden immer weniger Wahlgrabstätten (1.740 € / Doppelgrab) erworben, bevorzugt werden Urnengemeinschaftsgräber (687 €) und Rasengrabstätten (für Sargbestattungen 1.200 €, für Urnenbestattungen 1.000 €) .
2.2	424-01	4231	Mieten und Pachten	66.000,00	28.830,51	-37.169,49	Miete Turnhalle Süderneuland war für 2019 noch eingeplant, Die Aufwendungen werden jedoch als Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften ausgewiesen
3.1	511-01	4431	Geschäftsaufwendungen	268.500,00	187.589,00	-80.911,00	Projektverzögerungen, aufgrund personeller Ausfälle
3.1	523-01	4431	Geschäftsaufwendungen	40.000,00	2.026,70	-37.973,30	Projektverzögerungen, aufgrund personeller Ausfälle

FD	Produkt	Konto	Bezeichnung (Kontobezeichnung gemäß Zuordnungsvorschriften)	Haushaltser- mächtigung 2019 (Spalte Planung)	Jahresergebnis 2019 (Spalte Buchung)	Differenz	Begründung
3.2	571-01	4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	123.500,00	37.427,66	-86.072,34	HAR - Verschiedene Maßnahmen im Bereich Wirtschaftsförderung konnten in 2019 nicht durchgeführt werden.
3.3	541-01	4212	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.243.906,39	1.180.331,48	-63.574,91	HAR - div. Maßnahmen der Straßenunterhaltung erfolgen in 2020
3.3	541-01	4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	190.000,00	121.401,39	-68.598,61	HAR - Maßnahmen erfolgen in 2020
3.3	546-01	3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	430.000,00	372.237,14	-57.762,86	Mehreinnahmen an Parkgebühren
3.3	546-01	3321_30	Entgelt Parkplatz Dörper Weg WBN	0,00	175.000,00	175.000,00	Entgelt von WBN nicht im HH geplant
3.3	546-01	44411	Haftpflichtversicherungen/KSA	0,00	70.785,05	70.785,05	Bildung von Rückstellungen für Steuernachforderungen Parkplatz Dörper Weg, Gewinn aus BgA war nicht geplant

FD	Produkt	Konto	Bezeichnung (Kontobezeichnung gemäß Zuordnungsvorschriften)	Haushaltser- mächtigung 2019 (Spalte Planung)	Jahresergebnis 2019 (Spalte Buchung)	Differenz	Begründung
3.3	551-01	421199	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Leistung BBH -	751.895,92	887.962,86	136.066,94	Deckung durch Konto 4212
3.3	551-01	4212	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	176.237,52	58.017,47	-118.220,05	Deckung für Konto 421199

6. Sonstige Pflichtangaben

6.1 Haftungsverhältnisse

Die von der Stadt Norden übernommenen Bürgschaften für Darlehen weisen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 eine Restbürgschaftsverpflichtung von 14.098 T€ auf. Nachstehende Tabelle zeigt die Aufteilung auf Darlehensnehmer.

	2018	2019	Veränderung	
Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH	15.795.915,84 €	13.975.309,80	-1.820.606,04 €	-11,53%
JFV Norden e.V.	66.095,39 €	58.853,97 €	-7.241,42 €	-10,96%
SV Leybucht e.V.	70.525,25 €	63.430,57 €	-7.094,68 €	-10,06%
	15.932.536,48 €	14.097.594,34 €	-1.834.942,14 €	-11,52%

6.2 Finanzielle Verpflichtungen

Alle bekannten finanziellen Verpflichtungen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 sind in den Bilanzposten oder als Angabe unter der Bilanz ausgewiesen.

6.3 Art und Höhe der unentgeltlichen wesentlichen Vermögensübertragungen

Es haben unentgeltliche Vermögensübertragungen in 2019 stattgefunden, die zu aktivieren sind. Hierbei handelt es sich um die Übertragung der fertiggestellten Erschließungsanlagen (Verkehrsflächen, Parkplätze, Spielplätze und öffentliche Grünflächen) des Erschließungsträgers aufgrund der Erschließungs- und städtebaulichen Maßnahmenverträge zwischen der Stadt Norden und den jeweiligen Erschließungsträgern.

Korrespondierend zum Aktivposten wird für abnutzbare Vermögensgegenstände auf der Passivseite ein Sonderposten ausgewiesen. Für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände wird anstelle eines Sonderpostens eine Rücklage gebildet. Die Rücklage wird in der Bilanz unter 1.2.3 als Rücklage aus Investitionszuweisungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände ausgewiesen.

Für 2019 wurden folgende unentgeltliche Vermögensübertragungen aktiviert und entsprechende Sonderposten/Rücklagen passiviert:

B-Plan	Baugebiet	Anschaffungs/ Herstellungswerte der Straße	Anschaffungs/ Herstellungswerte des Grundstücks
164	Vor dem Wischer/Dr. Frerichs-Str.	607.479,04 €	38.232,00 €
159	Theelacht/östl. Looger Weg	294.472,39 €	57.304,00 €
120	Korndeichsland/Dinkelweg	252.632,87 €	32.392,00 €
15	Ufke-Cremer-Str/Müller	32.392,00 €	-,-- €
199cV	Ziegeleistraße/Nordseecamp	63.077,08 €	2.248,00 €
		1.250.053,38 €	130.176,00 €

Die Baugebiete/Gebiete „Vor dem Wischer“, „Theelacht“, „Korndeichsland“ und „Ufke-Cremer-Str.“ wurden bereits 2016-2018 übertragen und hätten entsprechend in den Jahren aktiviert und passiviert werden müssen. Da diese Übertragungen dem Fachdienst Finanzen jetzt erst bekannt wurden, konnte eine Aktivierung/Passivierung erst ab 2019 erfolgen.

Norden, den 06.07.2020

Der Bürgermeister



- Schmelzle -